



Bibiana Falkenberg  
Psychologin, Supervisorin & Coach  
typischfamilie@zweiundmehr.at

## TYPISCH FAMILIE?

# SELBSTBESTIMMTES LEBEN ERMÖGLICHEN

## WENN

Simons Mutter aus beruflichen Gründen unterwegs ist, kümmert sich Margarethe um ihren achtjährigen Enkel. Sie liebt es, mit ihm Zeit zu verbringen. Anstrengend erlebt sie nur die Hürden, die sie überwinden muss, damit dies überhaupt möglich wird: angefangen von der langen Anfahrt, die Margarethe mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu bewerkstelligen hat, um ihn von der Schule abzuholen. Simons Klasse befindet sich im 3. Stock und der Lift ist nur mit einem Schlüssel verwendbar, der Schulwart ist meist unauffindbar. Meist hält sich Simon irgendwo im Garten, im Turnsaal oder in sonstigen Räumlichkeiten auf. Aufgrund des Lärmes in den Gängen ist es meist schwierig, eine hörbare Antwort zu erhalten. Hat Margarethe ihren Enkel dann schließlich gefunden, begleitet sie ihn nachhause. In der Wohnung angekommen, muss sie aufpassen, dass sie nicht über herumliegende Spielsachen stolpert, und auch die hochmodernen Küchengeräte sind

mehr als nur gewöhnungsbedürftig. Das Handy, das zwischenzeitlich läutet, hört sie nicht. Hebt sie schließlich ab, dann versteht sie kaum die verstörte Stimme von Simons Mutter, die über Fernsprechanlage spricht und bereits das Allerschlimmste befürchtet. Nach dem Mittagessen lernt Margarethe mit Simon. Das funktioniert eigentlich sehr gut, nur besteht Simon meist darauf, im Internet Begriffe zu „googeln“, die er nicht versteht. Die kindergerechten Lexika in Bücherform benützt er kaum. Wenn Simons Mutter dann abends nachhause kommt, ist Margarethe erschöpft und müde. Dafür gibt es dann meist wenig Verständnis, da sie Simon doch nur von der Schule abgeholt hat.

## BARRIEREN BEHINDERN

Großeltern sind in der Betreuung der Kinder nicht wegzudenken. Großmütter und -väter sind die dritt wichtigste Betreuungsinstanz für Kinder im Krippen- und Kindergarten-Alter,



Wenn Sie Fragen und/oder Meinungen rund um das Thema Familie haben, schreiben Sie an:

typischfamilie@zweiundmehr.at oder an das Familienmagazin ZWEI UND MEHR  
c/o Kinderbüro Steiermark  
Karmeliterplatz 2  
8010 Graz

## ZUGANG FÜR ALLE

Wenn Menschen an gesellschaftlichen Prozessen teilnehmen können und der Zugang zu unterschiedlichen Informationen leicht möglich ist, dann spricht man von Barrierefreiheit. Ziel muss es sein, die Bedürfnisse aller Menschen zu berücksichtigen. Doch für die Gestaltung von barrierefreiem Leben braucht es Einfühlungsvermögen und infolge Verständnis für die Bedürfnisse und Bedarfe von Menschen mit Einschränkungen. Zu hinterfragen, was denn gebraucht wird, damit die Behinderungen des Alltags so weit wie möglich aus dem Weg geräumt werden können, ist eine wichtige Voraussetzung. Damit Großeltern die Zeit mit ihren Enkelkindern auch genießen können, ist es unumgänglich, den Alltag um sie herum generationenfreundlicher zu gestalten. Nicht im Sinne einer Sonderbehandlung, sondern einfach aus dem Grund, weil jeder Mensch das Recht hat, sein Leben eigenverantwortlich und selbstbestimmt zu führen. Und wer kann schon wissen, ob man das eigene Leben in Zukunft selbstbestimmen kann?

berichtet das Deutsche Jugendinstitut (DJI). Für Kinder sind die Großeltern nach den Eltern oft die wichtigsten Bezugspersonen. Durch ihre Mithilfe kann der Familienalltag reibungslos funktionieren. So weit, so gut. Allerdings wird kaum beachtet, mit welchen Barrieren Großeltern konfrontiert sind, wenn sie der Kinderbetreuung nachkommen wollen.

Barrieren sind hierbei nicht nur auf bauliche Gegebenheiten zu reduzieren, wie fehlende Rampen und Aufzüge. Barrieren entstehen auch durch Lärm, neue technische Errungenschaften und vor allem fehlendes Einfühlungsvermögen in die Bedürfnisse älterer Menschen. Aber ist es gerecht, wenn Menschen aufgrund von Mobilitäts-, Hör-, Seheinschränkungen u.v.m. in ihrem Tun behindert werden? Ist es zu rechtfertigen, wenn Großmütter und -väter in ihrer Betreuungsarbeit durch die Hindernisse des Alltags aufgerieben werden?

## ZWEI UND MEHR-VORTEILSBETRIEBE

Weitere Informationen finden Sie auf [www.familienpass.steiermark.at](http://www.familienpass.steiermark.at)



SCHAUBERGWERKE  
TERRA MYSTICA &  
TERRA MONTANA  
[www.terra-mystica.at](http://www.terra-mystica.at)

Bis zu 4,50 Euro Ermäßigung auf den Eintritt



SCHLOSS HOF  
[www.schlosshof.at](http://www.schlosshof.at)

10% Ermäßigungen auf den Eintritt



schlossORTH  
NATIONALPARK-  
ZENTRUM  
[www.donauauen.at](http://www.donauauen.at)

10% Ermäßigung auf den Eintritt und eine kleine Überraschung für Kinder



SCHULE DER SINNE  
[www.schule-der-sinne.at](http://www.schule-der-sinne.at)

Gratiseintritt für Kinder unter sechs Jahren. Bis zu 2,00 Euro Eintritts-ermäßigung



SEBASTIAN RELOADED®  
[www.sebastian-reloaded.at](http://www.sebastian-reloaded.at)

Überraschungsgeschenk je Familie



STANZER FLASCHERZUG  
[www.flascherzug.at](http://www.flascherzug.at)

10% Ermäßigung auf alle Fahrten